

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 18 | 04.05.2018

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 79/2018](#)

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die **Ausländerbeschäftigungsverordnung** geändert wird

[BGBl II 85/2018](#)

Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (**Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2018**, GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2018)

[BGBl II 86/2018](#)

Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit der die **Kraftstoffverordnung 2012** geändert wird

[BGBl II 87/2018](#)

Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 geändert wird (**GMMO-VO Novelle 2018**)

II. AMTSBLATT DER EU

[ABl L 112 v 02.05.2018, 1](#)

Verordnung (EU) 2018/643 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über die Statistik des **Eisenbahnverkehrs**

[ABl L 112 v 02.05.2018, 19](#)

Verordnung (EU) 2018/644 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über **grenzüberschreitende Paketzustelldienste**

[ABI L 112 v 02.05.2018, 29](#)

Richtlinie (EU) 2018/645 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 zur Änderung der Richtlinie 2003/59/EG über die **Grundqualifikation und Weiterbildung** der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr und der Richtlinie 2006/126/EG über den **Führerschein**

[ABI L 112 v 02.05.2018, 42](#)

Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die **Bereitstellung besserer Dienste** für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr 2241/2004/EG

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

14.03.2018, [V 112/2017](#) (Anlassfall [E 1184/2017](#))

Oö LustbarkeitsabgabeG; Feststellung der Gesetzwidrigkeit einer Bestimmung der Oö LustbarkeitsVO betreffend die **Ermächtigung der Gemeinden zur Erhebung bestimmter Abgaben** für den Betrieb von Wetterterminals mangels Festlegung eines Abgabenschuldners

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

20.03.2018, [Ko 2018/03/0001](#)

EisenbahnG; für **Angelegenheiten des § 12 Abs 3 EisenbahnG**, welche in erster Instanz in unmittelbarer Bundesverwaltung vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie entschieden werden, ist das **BVwG zuständig**

20.03.2018, [Ra 2016/05/0102](#)

AbfallwirtschaftsG; § 48 Abs 2b AbfallwirtschaftG sieht ausdrücklich bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen eine **Anpassung** einer „**bescheidmäßig festgelegten Sicherstellung**“ vor; diese Bestimmung ermöglicht grundsätzlich bei Vorliegen der dort genannten Voraussetzungen eine Anpassung bzw Neufestsetzung der Sicherstellung für eine Deponie; die in § 48 Abs 2b leg cit vorgesehene „Anpassung“ ist allein vom Wortlaut her dahin zu verstehen, dass damit sowohl eine Erhöhung als auch eine Reduktion der bescheidmäßig festgelegten Sicherstellung umfasst ist; § 48 Abs 2b leg cit sieht für bescheidmäßig festgelegte Sicherstellungen vor, dass sie zu überprüfen und allenfalls bescheidmäßig anzupassen sind; weder in § 48 Abs 2b leg cit noch in Anhang 8 Punkt 2 DeponieVO 2008 ist im Rahmen der allfälligen Anpassung einer bescheidmäßig festgelegten Sicherstellung eine Wertsicherung vorgesehen

20.03.2018, [Ro 2017/05/0015](#)

AbfallwirtschaftsG; nach den Begriffsdefinitionen in § 2 Abs 7 Z 1 und 2 AbfallwirtschaftsG setzt das **Vorliegen einer Behandlungsanlage** das Vorhandensein von Einrichtungen, „in“ denen Abfälle behandelt werden, voraus; auf Grund des Wortlauts müssen somit die Abfälle „in“ der Einrichtung, in der sie behandelt werden, physisch vorhanden sein; es genügt nicht, dass Abfälle, die sich außerhalb der Einrichtung befinden, „mit“ oder „mittels“ bestimmter Einrichtungen behandelt werden; derartige Einrichtungen, „in“ denen die Behandlung nicht stattfindet, sind für sich allein keine Abfallbehandlungsanlagen iSd AbfallwirtschaftsG; Anlagenteile aber, die mit einer Behandlungsanlage im dargelegten Sinn unmittelbar verbunden sind und in einem technischen Zusammenhang stehen, sind Teil der Behandlungsanlage; diese anderen Einrichtungen allein erfüllen aber nicht den Begriff einer Abfallbehandlungsanlage

27.03.2018, [Ra 2017/06/0247](#)

AVG; der Umstand, dass ein Ziviltechniker für einen bestimmten Teilbereich (angeblich) nicht zum gerichtlich beeedeten Sachverständigen bestellt ist, besagt nicht, dass er für diesen (von seiner Berufsbefugnis umfassten) Bereich nicht als **Sachverständiger in einem Verwaltungsverfahren** herangezogen werden könnte; aus der Tatsache, dass der Amtssachverständigen-

dige ggst über keine Ziviltechnikerprüfung für den Bereich Bodenmechanik verfügt, ist für sich genommen nicht abzuleiten, dass er über keine ausreichende Fachkunde auf diesem Bereich verfügt; Vorliegen einer Rechtsfrage, die das LVwG grundsätzlich selbst zu beurteilen hat

28.03.2018, [Ra 2015/07/0055](#); [Ra 2015/07/0152](#)

WasserrechtsG; nach dem WasserrechtsG kommt **anerkannten Umweltorganisationen** in **wasserrechtlichen Verfahren** keine **Parteistellung** zu; ihnen ist es daher auch nicht möglich, die in solchen Verfahren ergangenen Bescheide vor den LVwG in Beschwerde zu ziehen; vor dem Hintergrund der Bestimmungen der Aarhus-Konvention und von Art 47 GRCh ist diese innerstaatliche Rechtslage nicht unionsrechtskonform (EuGH 20.12.2017, C-664/15); Zuerkennung der Parteistellung und Beschwerdelegitimation für anerkannte Umweltorganisationen im wasserrechtlichen Verfahren

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Sbg 12.03.2018, [405-3/332/1/5-2018](#)

BaupolizeiG; nach § 16 Abs 1 BaupolizeiG ist die **Einstellung der Ausführung** der – noch nicht vollendeten – baulichen Maßnahme zu verfügen, wenn deren Ausführung nicht dem Inhalt der Bewilligung (Baukonsens) entsprechend erfolgt und die Abweichung zudem nicht bloß geringfügig ist; im Hinblick darauf, dass ein Bauvorhaben grundsätzlich ein unteilbares Ganzes ist, ist es nicht als rechtswidrig zu erkennen, dass die Baueinstellung für das gesamte Bauvorhaben ausgesprochen wird, selbst wenn lediglich Teile vom Baukonsens abweichen, soweit es sich dabei nicht um voneinander unabhängige Teile handelt; die Trennbarkeit des Dachs vom übrigen Bau ist unzweifelhaft nicht anzunehmen, demnach ist es nicht als rechtswidrig zu erkennen, das gesamte Bauvorhaben einzustellen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[02.05.2018, Rs C-574/15, Scialdone](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Mehrwertsteuer** – Schutz der finanziellen Interessen der Union – Art 4 Abs 3 EUV – Art 325 Abs 1 AEUV – Richtlinie 2006/112/EG – PIF-Übereinkommen – Sanktionen – **Grundsätze der Äquivalenz** und der **Effektivität** – Nichtabführung der gemäß der Steuererklärung geschuldeten Mehrwertsteuer binnen der gesetzlich festgelegten Fristen – Nationale Regelung, wonach eine **Freiheitsstrafe** nur für den Fall vorgesehen ist, dass der nicht abgeführte Mehrwertsteuerbetrag einen gewissen Schwellenwert für die Strafbarkeit der Nichtabführung überschreitet – Nationale Regelung, wonach für die Nichtabführung von an der Quelle einbehaltener Einkommensteuer ein geringerer Schwellenwert für die **Strafbarkeit der Nichtabführung** anzuwenden ist

[02.05.2018, verb Rs C-331/16 und C-366/16, K \(\) und allégations de crimes de guerre\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Unionsbürgerschaft** – Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten – Richtlinie 2004/38/EG – Art 27 Abs 2 Unterabs 2 – **Beschränkungen des Einreise- und Aufenthaltsrechts** aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit – Ausweisung aus Gründen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit – Verhalten, das eine tatsächliche, gegenwärtige und erhebliche Gefahr darstellt, die ein **Grundinteresse der Gesellschaft** berührt – Person, deren Asylantrag aus Gründen abgelehnt wurde, die unter Art. 1 Abschnitt F des Genfer Abkommens oder Art 12 Abs 2 der Richtlinie 2011/95/EU fallen – Art 28 Abs 1 – Art 28 Abs 3 Buchst a – **Schutz vor Ausweisung** – Aufenthalt im Aufnahmemitgliedstaat in den letzten zehn Jahren – **Zwingende Gründe der öffentlichen Sicherheit** – Begriff

[03.05.2018, Rs C-376/16 P, EUIPO / European Dynamics Luxembourg ua](#)

Rechtsmittel – **Öffentliche Dienstleistungsaufträge** – Externe Bereitstellung von Dienstleistungen für das Programm- und Projektmanagement sowie technische Beratung im Bereich Informationstechnologien – **Kaskadenverfahren** – Art 21 der Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union – Art 76 und Art 84 Abs 1 der Verfahrensordnung des Gerichts – **Verbot, ultra petita** zu entscheiden – Gewichtung der Unterkriterien innerhalb der Zuschlagskriterien – Offensichtliche Beurteilungsfehler

– Verordnung (EG, Euratom) Nr 1605/2002 – Art 100 Abs 2 – Das Angebot ablehnende Entscheidung – **Begründungsman-
gel** – Verlust einer Chance – **Außervertragliche Haftung** der Europäischen Union – Antrag auf Schadensersatz

B. SCHLUSSANTRÄGE

[02.05.2018, Rs C-214/17, M \$\ddot{o}\$ lk \(GA Szpunar\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen** – Haager Protokoll über das auf Unterhalts-
pflichten anzuwendende Recht – **Unterhalt** – **Gewöhnlicher Aufenthalt** der zum Unterhalt berechtigten und der zum Unter-
halt verpflichteten Person in verschiedenen Mitgliedstaaten – Klage der verpflichteten Person auf Herabsetzung des Unter-
halts – Bestimmung des anzuwendenden Rechts

[03.05.2018, Rs C-207/16, Ministerio Fiscal \(GA Saugmandsgaard \$\ddot{O}\$ e\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Elektronische Kommunikation** – Verarbeitung personenbezogener Daten – **Recht auf
Privatsphäre** und Recht auf den Schutz solcher Daten – Richtlinie 2002/58/EG – Art 1 und Art 15 Abs 1 – **Charta der Grund-
rechte der Europäischen Union** – Art 7 und 8 und Art 52 Abs 1 – Im Rahmen der Bereitstellung elektronischer Kommunika-
tionsdienste erhobene Daten – Antrag auf Zugang einer Polizeibehörde zum Zwecke strafrechtlicher Ermittlungen – **Grund-
satz der Verhältnismäßigkeit** – Begriff der ‚**schweren Straftat**‘, die einen Eingriff in Grundrechte rechtfertigen kann – Krite-
rien der Schwere – Strafmaß – Mindestmaß

[03.05.2018, Rs C-16/17, TGE Gas Engineering \(GA Kokott\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – **Mehrwertsteuerrecht** – Vorsteuerabzug – Begriff der **Dienstleistung** – Umlegung der allge-
meinen Kosten der unternehmerischen Tätigkeit einer Gesellschaft auf die Gesellschafter

[03.05.2018, Rs C-139/17 P, QuaMa Quality Management / EUIPO \(GA Bot\)](#)

Rechtsmittel – **Unionsmarke** – Verordnung (EG) Nr 207/2009 – Verordnung (EG) Nr 2868/95 – Widerspruch des Inhabers
der älteren Marke – **Widerspruchsbefugnis** – Verfahren zur Eintragung einer Übertragung der älteren Marke auf einen neu-
en Inhaber – Rechtsmittel teilweise unzulässig und teilweise unbegründet

[03.05.2018, Rs C-153/17, Volkswagen \(GA Szpunar\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsames Mehrwertsteuersystem** – Richtlinie 2006/112/EG – Art 168 und Art 173 –
Vorsteuerabzug – Ratenkaufgeschäfte mit Fahrzeugen – Gegenstände und Dienstleistungen, die sowohl für steuerbare als
auch für steuerbefreite Umsätze verwendet werden – Entstehung und Umfang des Rechts auf Vorsteuerabzug – **Pro-rata-
Satz des Vorsteuerabzugs**

[03.05.2018, Rs C-249/17, Ryanair \(GA Kokott\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – **Steuerrecht** – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Begriff des Steuerpflichtigen – Aus-
gaben für Leistungen, die bei Erwerb aller Anteile eines Unternehmens erworben wurden – **Recht auf Vorsteuerabzug** – Ge-
scheiterte Übernahme eines Konkurrenten

C. GERICHT

Keine (relevanten) Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder LL.B., Hofrat Dr. Alfred Grof (LVwG Oberösterreich), Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth, Univ.-Ass. Mag. Vaheen Said, Univ.-Ass. MMag. Ranjana Achleitner, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heimpl, Univ.-Ass. Mag. Marlene Haderer, Wiss.-Mit. Clara Buder.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.